



Königreich Deutschland

Petersplatz 1
[06886] Zu Luth. Wittenberg

**Königreich Deutschland
Der Oberste Souverän
Peter I.**

Menschensohn des Horst u. der Erika
Petersplatz 1
Imperator Fiduziar
Königreich Deutschland
[06889] Zu Luth. Wittenberg

An Seine Exzellenz
den Staatspräsidenten
der Vereinigten Staaten von
Amerika
Herrn Donald Trump
The White House
1600 Pennsylvania Avenue NW
Washington, DC 20500
USA

Postanschrift:
Königreich Deutschland
Postfach 100 121
06871 Lutherstadt Wittenberg

Kurieradresse:
Am Bahnhof 4
[06889] Lutherstadt Wittenberg

Nr. 01/2020
KD. 0001.2

04.09.2020

Seine Exzellenz den Herrn Staatspräsidenten,

der Oberste Souverän des Königreiches Deutschland und Treuhänder des Reiches, Peter I., entbietet Seiner Exzellenz, dem Staatspräsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, seine Hochachtung und hat die Ehre, Seiner Exzellenz das vorliegende Schreiben zu übermitteln. Er nutzt diesen Anlass den neuen Staat zur Kenntnis zu bringen und ersucht um Anerkennung durch eine Anerkennungserklärung und um die Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit der Republik der Vereinigten Staaten von Amerika und dem Volk der freien Amerikaner.

Das Königreich Deutschland wurde im Jahr 2012 in freier Entscheidung gegründet. Die Bestrebungen dienen unter anderem der Wiederherstellung des Völkerrechts, dem Abbau der besatzungsrechtlichen Ordnung und der Umsetzung einer allgemeinen Friedensregelung.

Für zunächst einen Teil des deutschen Volkes wurde mit der Gründung des Königreiches Deutschland die Vision eines souveränen deutschen Staates

Wirklichkeit, welcher als basisdemokratisch organisierte Räterepublik, in Verbindung mit einer konstitutionellen Wahlmonarchie, einen wahrhaftigen Neuanfang ermöglicht. Seitdem eröffnet es die Möglichkeit, allen Menschen aufzuzeigen, wie eine alternative Gemeinschaftsform der Zukunft ausgestaltet sein kann. Es ist als ein Werkzeug zur Schaffung dauerhaften Friedens auf der Erde geschaffen worden. Der Oberste Souverän hat die Ehre, diesem Schreiben eine Ausfertigung der offiziellen Staatsgründungsurkunde beizulegen. Die Aufzeichnung der Staatsgründungszeremonie vom 16. September 2012 ist unter folgendem Link einsehbar:

„<http://koenigreichdeutschland.org/de/staatsgruendungsvideo.html>“.

Das Königreich Deutschland bietet dem deutschen Volk und der gesamten Menschheit die Chance für eine gemeinschaftliche Erneuerung. Zugleich versteht es sich durch seine entwicklungsfördernde Gemeinschaftsform als echtes Angebot für persönliche und kollektive Freiheit in dauerhaftem Frieden. Der Staat Königreich Deutschland ist ein Werkzeug zur Organisation und Finanzierung des Gemeinwesens und übt dabei allein eine Aufsichtsfunktion aus. Ziel ist ein größtmögliches Maß an Freiheit in einer stabilen Rechteordnung. Grundlage und Garant dafür ist die Verfassung des Königreiches, die der Oberste Souverän in Anerkennung der unveräußerlichen Menschenrechte und beseelt vom Wunsch nach dauerhaftem Frieden, bestimmt und mit Reichsgründung verkündet hat. Zugleich ist diese Verfassung ein Spiegel der Schöpfungsordnung. Der Oberste Souverän hat weiter die Ehre, auf diese Verfassung, zu der sich bis dato bereits rund 1600 Staatsangehörige und Staatszugehörige bekannt haben, und die unter folgendem Link abrufbar ist: „<http://koenigreichdeutschland.org/de/verfassung.html>“, hinzuweisen. Er ist überzeugt, dass die neue staatliche Gemeinschaftsform des Königreiches Deutschland sich weiter durchsetzen, ständig ausweiten und dauerhaft Bestand haben wird.

Der Oberste Souverän, verpflichtend zu Respekt gegenüber der gesamten Menschheit, zu Völkerverständigung und Frieden, hat insbesondere die Aufgabe, den Staat völkerrechtlich zu vertreten. Zum Zwecke der Aufnahme internationaler Verbindungen wurde das Wiener Übereinkommen über

diplomatische Beziehungen und das Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen ratifiziert, sowie die *Erneuerten Vereinten Nationen* konzipiert. Der Oberste Souverän hat die Ehre mit dem Hinweis auf die entsprechenden Ausführungen, einzusehen auf www.united-nations.org.

Der Oberste Souverän hat weiter die Ehre, als Beilage zu diesem Schreiben eine beglaubigte Ablichtung seines Diplomatenpasses zu übergeben und ersucht diesbezüglich darum, die Akzeptanz als Staatsoberhaupt und ausländischer diplomatischer Vertreter des Königreiches Deutschland zu erklären.

Zum Zwecke der Förderung erster Schritte zur Aufnahme zwischenstaatlicher Beziehungen ersucht der Oberste Souverän weiter um einen persönlichen Gesprächstermin am Amtssitz Seiner Exzellenz. Wird Seine Exzellenz dem aufgrund anderweitiger Verpflichtungen gegebenenfalls nicht entsprechen können, regt der Oberste Souverän stellvertretend zunächst höflich eine zeitnahe Vorsprache bei dem diplomatischen Vertreter Seiner Exzellenz in Berlin, Ihrer Exzellenz, der Frau Robin Quinville an.

Der Oberste Souverän benutzt schließlich diesen Anlass, Seiner Exzellenz, dem Staatspräsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, seine vollkommene Hochachtung zu versichern.

zu Lutherstadt Wittenberg, 04.09.2020

Beilagen:

- beglaubigte Ablichtung Staatsgründungsurkunde
- beglaubigte Ablichtung der unterschriebenen Verfassungsurkunde
- beglaubigte Ablichtung Diplomatenpass